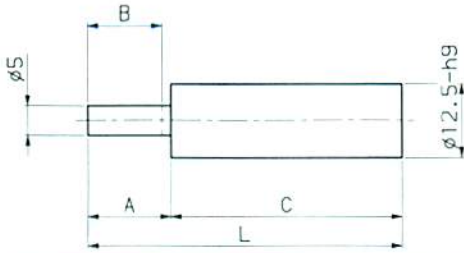
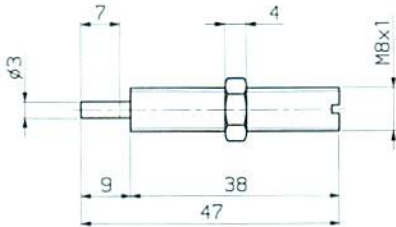


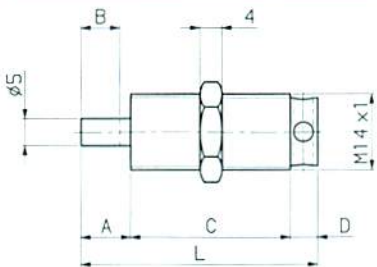
Kunststoffbremsen KB



Typ	A	B	C	L	Aufnahme KE	Gewicht	Bestell-Nr.
KB07/12.5	7	6.5	39	46	2.0Nm	22g	KB07/12.5
KB08/12.5	7	6.5	34	41	2.0Nm	20g	KB08/12.5
KB14/12.5	14	12.5	39	53	4.5Nm	23g	KB14/12.5



Typ	Aufnahme KE	Gewicht	Bestell-Nr.
KB06	2.0Nm	9g	KB06

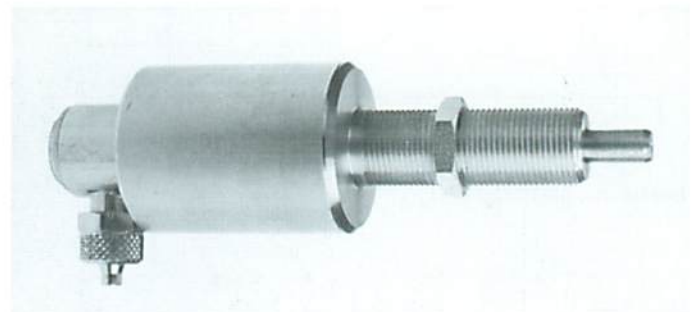


Typ	A	B	C	D	L	Aufnahme KE	Gewicht	Bestell-Nr.
KB07	9	7	29	5	43	4.5Nm	27g	KB07
KB08	14	12.5	43	7	64	4.5Nm	20g	KB08

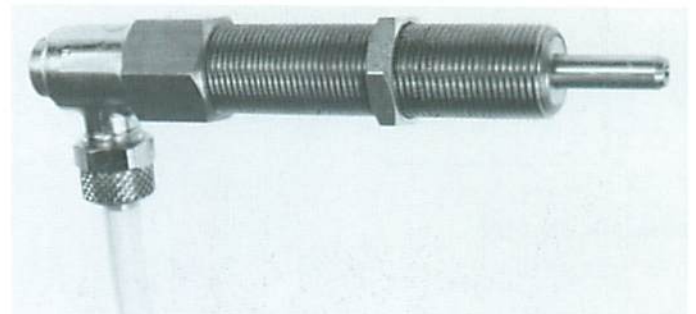
Endlagen - Ölbremser und Kompensationsbehälter



KOB 50



OB 12/20

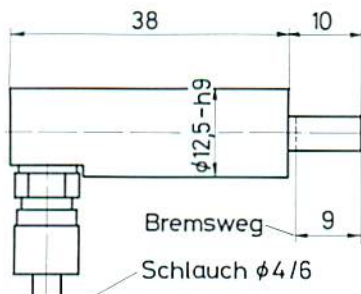


OB 15/10 K und OB 15/10 L

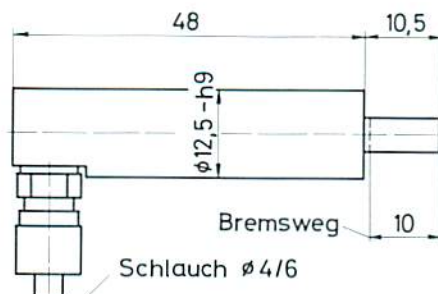


OB 9/10 und OB 10/10

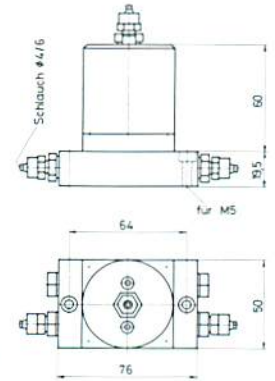
Die Ölbremser dienen zum Absorbieren der kinetischen Energie bewegter Massen, um die Anschläge, Maschinen und Geräte zu schonen. Im weiteren verhindern sie ein Rückprallen der Massen und bewirken ein gedämpftes und exaktes Anfahren der Endlagen. Die Ölbremse selbst darf nicht als Anschlag benutzt werden. Dazu verweisen wir auf unser Anschlagssystem mit steckbaren Quittierelementen.



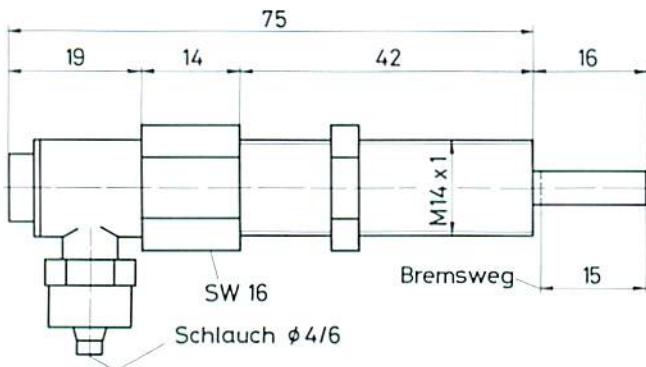
Bestell-Nr. OB 9/10



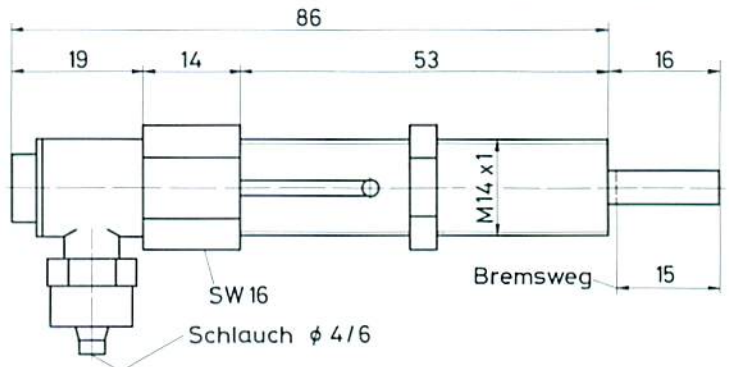
Bestell-Nr. OB 10/10



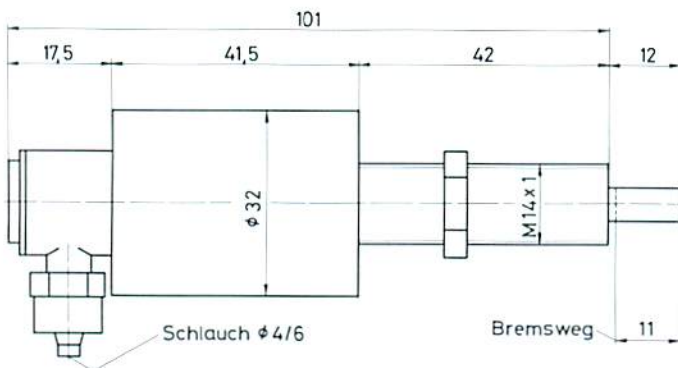
Bestell-Nr. KOB 50



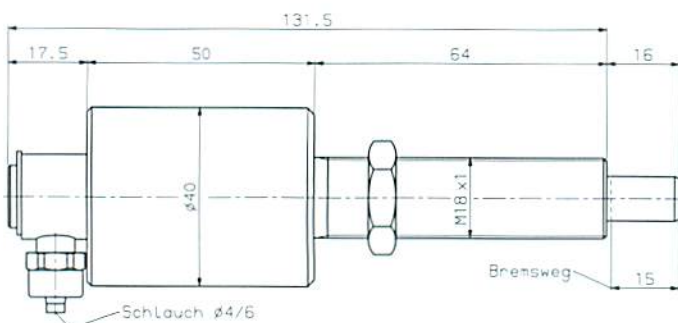
Bestell-Nr. OB 15/10 K



Bestell-Nr. OB 15/10 L

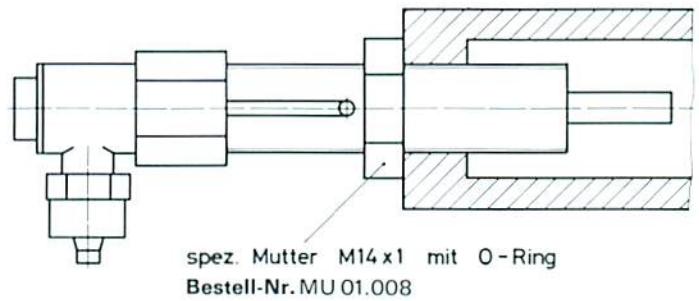


Bestell-Nr. OB 12/20



Bestell-Nr. OB 15/20

Einbau der Ölbremse in Zylinderraum



spez. Mutter M14 x 1 mit O-Ring
Bestell-Nr. MU 01.008

Funktion der Bremse:

Die Bremse wirkt in ihrer Funktion wie ein Hydraulik-Zylinder mit eingebautem Drosselrückschlagventil. Die Kolbenstange wirkt dabei als Bremskolben. Beim Aufprallen der Masse auf die Kolbenstange wird das Öl im Zylinder durch eine Blende verdrängt. Dabei wird die kinetische Energie in Geschw.-Energie umgewandelt. (Hydraulischer Verlust und Reibung in Wärme). Das Kolbenöl fließt mit hoher Geschwindigkeit ins Kompensationsgefäß, welches zur Hälfte mit Öl, zur anderen Hälfte mit Druckluft (3–6 bar) gefüllt ist. Hierbei wird die Geschw.-Energie wieder in Druckenergie gespeichert. Da das Ölvolumen der Zylinder gegenüber dem Kompensationsgefäß sehr klein ist, ist der Druckanstieg ebenfalls sehr klein. Das Einstellen der Bremsen kann durch Ein- und Ausdrehen derselben in ihrer Verankerung vorgenommen werden. Die Halterung sollte so ausgelegt sein, dass sie die 3-fache Kraft der Bremse aushält. (Aufprallkraft = KE/Bremsweg). Die Aufprallgeschwindigkeit der Masse sollte zwischen 0,4 und 3,8 m/s liegen.

Typ	Aufprallkraft KE/s in N	Aufnahme KE in Nm	Doppelhub pro Min.	Max. Leistung in Watt
OB 9/10	140–2400	1,5–22	240	90
OB 10/10	140–2400	1,5–22	240	90
OB 15/10 K	140–2750	1,5–30	240	120
OB 15/10 L	140–2750	1,5–30	240	120
OB 12/20	400–6000	4,5–70	180	210
OB 15/20	400–9000	4,5–105	90	315